

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 35 (1953)  
**Heft:** 39

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**







**Bravo!**

**Walliser Spende für die Bündner Sanatorien**

Walliser Produzentenkreise haben den Sanatorien im Kanton Graubünden fünf Tonnen Tomaten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. 4200 Kilo sollen auf die 22 Davoser Krankenhäuser verteilt werden, während die restlichen 800 Kilo für die Sanatorien in Arosa bestimmt sind.

Im Entwerfen, bei ihrem Schwiegervater, dem Maler Ernst Geiger, für Zeichen- und Aquarellstudien, woher sie wohl ihren sicheren Sinn für Farbe und Proportion mit auf den Weg bekommen hat. Die handwerkliche Ausbildung fand sie bei Maria Schulthess, damals in Losone, und bei Irma Yberg. Seit 1928 arbeitet sie selbständig, ist Mitglied des Schweizerischen Werkbundes, der Gesellschaft schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerbetlerinnen und hat seit 1931 erfolgreich in Genf, Amerika, Weltausstellung Paris 1937, an der Landesausstellung 1939, an der Triennale Mailand und in Florenz ausgestellt.

Wer die Arbeiten von Frau Geiger schon gesehen hat, weiss, dass sie Schönes zu bieten hat. Die Erfahrung eines Vierteljahrhunderts lässt sie wissen, was die Kunden schätzen, veranlasst sie aber nicht, ihre künstlerische Eigenart denselben zu Liebe zu verleugnen. Das Kunstgewerbe hat heute keinen leichteren Stand. Nicht etwa, weil bei einem breiteren Publikum der Sinn für schöne, gediegene Arbeit fehlen würde, aber die Unruhe des Lebens, die engen Wohnungen, die Leidenschaft des Autofahrens veranlasst heute viele jüngere Eheleute, ihr Geld lieber in einem Wagen und dem

**Auch Sie**

**können in zwei Stunden einen Pullover stricken**

mit dem neuesten, modernsten und billigen

**Handstrickapparat**



*chinesisches Präzisionsinstrument*

«Knittax» ist der ideale Strickapparat für Haushalt und Heimarbeit. Ueberzeugen Sie sich selbst. Verlangen Sie eine kostenlose u. unverbindliche Vorführung des Apparates bei Ihnen zu Hause oder einen ausführlichen Prospekt mit Preisofferte. (Zahlungsvereinfachungen)

Bitte, einschicken an

Fa. INTRANS AG, Büro Zürich, Talstrasse 92

NAME:

ORT:

STRASSE:

dazu nötigen Betriebsstoff anzulegen, statt es zur schönen Ausgestaltung ihres Heims zu verwenden. Schade, aber zeitgemäss!

**Kleine Rundschau**

**Vorsichtige Versicherungsgesellschaft**

Der Schweizerische Versicherungs-Kurier (Nr. 3, 1953) berichtet: «Im Staate Oklahoma (USA) hat eine Gesellschaft die Erlaubnis zur Haftpflichtversicherung für Automobilisten erhalten, die ihre Tätigkeit auf abstinente Fahrer einschränkt. Die Versicherungsnehmer müssen sich schriftlich verpflichten, während der Vertragsdauer keinerlei alkoholische Getränke zu geniessen. Der Prämientarif ist um 25 Prozent niedriger als der gewöhnliche.»

In Schweden besteht sein längerem eine Versicherungsgesellschaft für abstinente Motorfahrzeugführer, die seit dem Wiederbeginn des Autofahrens und dank ihren günstigeren Prämien ihre Mitgliederzahl innert wenigen Jahren auf über 40 000 steigen sah. SAS.

**Von Büchern**

...reise doch allein, Eva von Viola Wahlstedt, Raschers bilingue Jugendbücher, Zürich.

Ein köstliches Büchlein für junge Mädchen, voll Witz, Humor und Gemüt. Voll auch von Tapferkeit einer jungen Schwedin, die nach Frankreich reist, um die Umwelt des Verlobten ihrer erkrankten Schwester kennenzulernen; die sich wundert, dass man dort Wein allfällig auch aus einer Tasse statt aus einem Glas trinken kann, dass man stets und ständig zwei Küsse auf die Wange klebt kriegt statt keinen oder höchstens einen usw. Die erkrankte Schwester in Schweden verliert sich dann während der schwesterlichen Odyssee in Frankreich mit einem Engländer, und Eva darf nun mit gutem Gewissen ihren Marcel lieben, dem sie mit ihrer Energie und aus Liebe zu ihrer Schwester den Weg zu seiner Künstlerlaufbahn ebnet hat. Ein köstlich humorvolles Mädchenbuch!

Bircher-Benner-Kochbuch von Ruth Kunz-Bircher, im Bircher-Benner-Verlag, Zürich-Frankfurt am Main. Preis in Leinen 16.80, in Kunstleder 18.20 Franken.

Als Dr. Bircher-Benner vor rund 50 Jahren mit seinen neuen Ernährungstheorien in die bis dahin allein gültige Überladede, allzu eiweisshaltige Ernährungsweise eingriff, als es vereinzelt Frauen gab, die für das Bircher-Müesli schwärmten, die den Salat und das Obst vor der Suppe assen, hielt man das alles für reichlich ausgefallene Ideen. Die Erfolge, die Dr. Bircher mit seiner neuen Ernährungslehre erreichte, gaben ihm recht, und ihm verdanken wir heutzutage, dass unsere Nahrung vielfach einfacher, naturnaher, schmackhafter und vor allem gesünder geworden ist. Denn wer, auch

ohne ausschliesslich auf Bircher-Diät eingeschwo- ren zu sein, würde nicht die Wohltat einer durch seine Lehre aufgelockerten, natürlichen Ernährungsweise dankbar an sich selber erlebt haben?

Und so nehmen wir dankbar diesen, von der Leiterin und führenden Mitarbeiterin verfassten Baedecker durch die moderne Ernährungslehre entgegen. Im Geleitwort finden wir die Leitgedanken der Bircherischen Ernährungstheorie kurz zusammengefasst, um dann folgend in eine ganze Reihe von Erkenntnissen und Schlussfolgerungen eingeführt zu werden. Und last not least bedeutet die Vielfalt der angegebenen Menüs, der vielen Rezepte und praktischen Hinweise nicht nur für die 100prozentigen Birchianer, sondern für jede modern eingestellte Hausfrau eine Fundgrube von Anregungen für jede Küche. Besonders reizvoll sind die Kapitel über Würzkräuter, Gesundheitstees, Vitaminen; die Ratschläge über Schwangerschaftsdiät und die Allergikerkost, die, gewissenhaft durchgeführt, sicher manche Ueberempfindlichkeitserscheinungen mildern und sogar heilen kann. Es ist ein Kochbuch nicht nur der guten — aber vor allem auch der gesunden Küche. El. St.

**Rheumatismus — Arthritis, Helfen und Heilen** von Dr. Philip Lewin, Universität Chicago. Verlag Fretz & Wasmuth, Zürich.

Das sind Krankheiten, die auch in der Schweiz viele Opfer haben. Wenn man das gute und dem Laien verständliche Buch durchgeht, so heftet sich vor allem der Eindruck fest, dass Verhüten leichter sei als Heilen, und dass die Möglichkeiten des Verhütens vor allem in einer gesunden Lebensweise, vorab in einer einfachen, purinfreien Diät liegen. Während früher Gicht und Arthritis fast ausschliesslich Krankheiten des reichen Mannes waren, sind diese heute in den kultivierten Ländern allgemein verbreitet, eine Folge der besseren Lebenshaltung aller Stände. Das kleine Buch leistet sicher gute Aufklärungsarbeit und kann deshalb allen, die von diesen Krankheiten bedroht oder befallen sind, zum Studium empfohlen werden.

**20 Jahre Schweizer Wanderkalender**

Als vor 20 Jahren einige jugendliche Optimisten erstmals einen Schweizer Wanderkalender in ein paar hundert Exemplaren herausbrachten, wurde darüber gelacht, und nur ganz wenige glaubten an sein Weiterbestehen. In der Folge fand er jedoch so viele Freunde und wertvolle Mitarbeiter, dass er mehr und mehr ausgebaut und seine Auflage erhöht werden konnte. Heute, mit seiner 20. Ausgabe, überrascht er uns nun sogar in grösserem Format und mit einem neuen Kleid. Die acht Postkarten in Mehrfarbendruck wurden nach Original-Farbenfotos hergestellt und zeigen uns Burgen der Westschweiz. Die übrigen Wochenblätter sind im Einfarbenendruck und zeigen selten schöne Aufnahmen aus der Perspektive des wirklichen Wanderers. Dieser schöne Jahweiser ist erhältlich zum Preise von Fr. 2.50 in Buchhandlungen, Papeterien und beim Verlag Schweiz. Bund

für Jugendherbergen, Seefeldstrasse 8, Zürich. Der ganze Verkaufserlös kommt ausschliesslich der sogenannten Einrichtungs der Schweizer Jugendherbergen zugute.

**Veranstaltungen**

Zürich: Lyceumclub, Rämistrasse 26. 28. September, 17 Uhr: Beginn des Theaterzyklus «Zauberer und Verzauberte», «Kathakali», ein südindisches Theater. Vortrag von Dr. Juliette Boner. Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 2.20.

**Radiosendungen**

sr. Montag, 28. September, 14 Uhr: «Notiers und profiers». — Dienstag, 29. September, 16 Uhr: Für unsere Frauen. — Mittwoch, 30. September, 14 Uhr: René Gardi besucht eine Schweizer Missionfamilie in Kamerun. 20 Uhr: «Akustische Modeschau». Unterhaltendes und Wissenswertes über die neue Mode. Eine Sendung von Trudi Greiner und Adèle Althaus. — Donnerstag, 1. Oktober, 18.40 Uhr: Ernst Kappeler: «Oh, die heutige Jugend». 2. «Was haben die Eltern zu sagen?». — Freitag, 2. Oktober, 14 Uhr: «Die halbe Stunde der Frau». 1. Zyklus: Mein Kind soll sich gesund und froh entwickeln. «Tausend Fragen stellt mein Kind! (Dr. med. Marie Meierhofer). 2. «Persönliche Beziehungen zu Menschen und Sachen» (Wanda Maria Bühnig). — Samstag, 3. Oktober, 17.30 Uhr: «Die halbe Stunde der berufstätigen Frau». 1. Aus der Arbeit der KV-Frauen. 2. Ich koche für mich allein.

**Redaktion:**

Frau El. Studer-v. Goumoëns, St. Georgenstrasse 68, Winterthur, Tel. (052) 2 68 69



**Kredite und Darlehen**

gewähren wir gegen Wertschriften, Lebensversicherungspolice, Grundpfand oder Bürgschaft



SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK

Eine Kur mit

**Schweizer Trauben\***

und Ihr lebt gesünder

\*Im ganzen Lande Fr. 1.20 das Kilo netto



Die QUALITÄTSMARKE für leistungsfähige KLEIN- und GROSSKÜCHENAPPARATE

Prospekte und Auskünfte durch SURSEE-WERKE AG. SURSEE Tel. (045) 576 44

**J. Leutert** Spezialitäten in Fleisch- und Würstwaren

Metzgerei Charcuterie Zürich 1 Schützengasse 7 Telefon 23 47 70  
Telephon 27 48 88 Filiale Bahnhofplatz 7



seit vierzig Jahren bewährt und begehrt

**Modehaus Krone** Haller

ZÜRICH 1 Limmatquai 112 Telefon 32 86 07  
Stets das Neueste in Damen- u. Töchterhüten. Umformen prompt und preiswert



**Alles**

über die Frau aller Zelten und Länder finden Sie im «Lexikon der Frau» in zwei Bänden. Verlangen Sie unverbindlich und kostenlos den ausführlichen Prospekt bei der

Buchhandlung Denzler & Co. Uster/Wetzikon

**Rieri Möbel** seit 1912 geübt, preiswert Fabrik in RUBIGEN / Bern

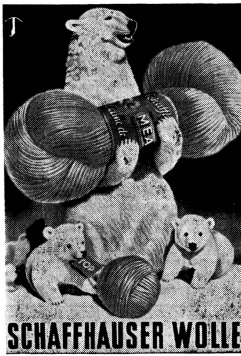
Filiale: Interlaken Jungfraustr. 38



falacker 16. ZÜRICH, Tel. (051) 23 66 60



Der heimelige Teeraum Marktgasse 18 Gipselstube W. BERTSCH, SOHN ZÜRICH



SCHAFFHAUSER WOLLE



Vorzügliche Berner Reinleinen und Halbleinen für Bett-, Tisch- und Küchenwäsche



**Feinweberei Bern AG**

Bubenbergplatz 7, Bern

**Ferienchalet**

am Thunersee zu vermieten (evtl. zu verkaufen). Aller Komfort. 3-6 Betten. Ideale Lage auch im Herbst und Winter. Anfragen unter Chiffre 3182 an Ruckstuhl-Annoncen, Zürich 32.

90 %

aller Einkäufe besorgt die Frau. Mit Inseraten im «Frauenblatt», das in der ganzen Schweiz von Frauen jeden Standes gelesen wird, erreicht der Inserent höchsten Nutzeffekt seiner Reklame